



Eingang
bei der Gemeinde:

An
Gemeindevorstand
der Gemeinde Birkenau
Wasserversorgung
Hauptstraße 119
69466 Birkenau

Weiterleitung in Kopie an :

am :

Antrag auf Herstellung eines Wasseranschlusses

Anschlussart	☐ Neuanschluss an die Wasserversorgung (Stand der Technik = Mehrspartenhausanschluss)
	☐ Änderung des Wasserhausanschlusses
	☐ Wiederinbetriebnahme eines Wasserhausanschlusses
	☐ Bauwasseranschluss vorab erforderlich? Terminwunsch: _____

Bauherr / Antragsteller	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	E-Mail
Grundstück	Gemeinde, ggf. Ortsteil 69488 Birkenau, Ortsteil	
	Straße, Hausnummer	
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
	Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend vom Antragsteller in Punkt 2)	
Bauvorhaben		
Entwurfs- verfasser	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Fax
		E-Mail
Bauleiter	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Fax
		E-Mail

Angaben (erforderlich als Berechnungsgrundlage):

Anzahl der Personen	
Anzahl der Wohnungen	
Gewerblich genutzte Fläche	m ²

Beschreibung der Wasseranlage zur Bedarfsermittlung der Anschlussgröße:

Entnahmestellen			Nur für Vermerke der Gemeinde -Berechnungsdurchfluss-	
		Anzahl	VR l/s	Ges. VR l/s
☐ Mischbatterie für Brausewanne	DN 15	_____	0,30	_____
☐ Mischbatterie für Badewanne	DN 15	_____	0,30	_____
☐ Mischbatterie für Sitzwaschbecken (Bidet)	DN 15	_____	0,30	_____
☐ Mischbatterie für Waschtisch	DN 15	_____	0,14	_____
☐ Spülkasten (nur bei Trinkwassernutzung)	DN 15	_____	0,14	_____
☐ Druckspüler für WC (nur bei Trinkwassernutzung)	DN 15	_____	0,70	_____
☐ Druckspüler für Urinal (nur bei Trinkwassernutzung)	DN 15	_____	0,30	_____
☐ Haushaltswaschmaschine	DN 15	_____	0,25	_____
☐ Mischbatterie für Küchenspüle	DN 15	_____	0,14	_____
☐ Mischbatterie	DN 20	_____	0,60	_____
☐ Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	_____	0,15	_____
☐ Sonstige	DN _____	_____	0,17	_____
			<u>Ges. VR</u>	_____

Sonderanlagen:

Welche Anlagen sind vorhanden bzw. geplant:

- ☐ Nutzung von Betriebswasser (aus Zisterne)
☐ ist Bestandteil der Hausneuinstallation
☐ ist ggf. zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

- ☐ Beregnungsanlage (für Garten usw.)
☐ bis maximale Leitungsdimension DN 20 (3/4")
☐ Größer DN 20
☐ ggf. Bedarfsmenge VR in l/s: _____

- ☐ Brandschutzanlage Wassermenge in l/s: _____
☐ Schwimmbad größer 15 m³

Hinweise:

Erdarbeiten	Die notwendigen Erdarbeiten im öffentlichen Bereich dürfen nur von der Gemeinde beauftragt werden. Die Durchführung in Selbsthilfe kann nur im privaten Grundstücksbereich gestattet werden.
Installation	Die Ausführung der Hausinstallation hat nach den Regeln der Technik durch einen qualifizierten Fachbetrieb zu erfolgen. Ein Installateurverzeichnis mit von uns auf Qualifikationsnachweise und Kenntnisse geprüften Fachbetrieben finden Sie auf unserer Website. Ist der Fachbetrieb noch nicht in unser Installateurverzeichnis eingetragen, so muss erst ein Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis oder ein Gästeeintrag, sollte der Betrieb bei einem anderen Versorger eingetragen sein, genehmigt werden. Ist die ausführende Fachfirma zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht bekannt, erhält der Antragsteller lediglich einen Bauwasseranschluss.

Die auf dem Grundstück geplante (n) Wasserversorgungsanlage (n) hinter dem Wasserzähler (Hausinstallation), werden ausgeführt durch die Installationsfirma:

Firma : _____

Anschrift : _____

Nutzung der Entnahmestelle:

- ☐ privat
☐ gewerblich
☐ landwirtschaftlich
☐ Industriell.

Änderungen oder Erweiterungen:

Mit Angabe der Gründe, für Änderung (z.B. Neuerrichtung eines Betriebes, weitere Zapfstellen, wesentliche Verbrauchserhöhung u.a.)

Die Hausanschlussleitung:

☐ wird beantragt

☐ ist vorhanden: Werkstoff _____ in _____ mm Nennweite (NW).

Die gewünschte Leitungstrasse und der frostsichere Einbauort der Wasserzähleranlage sind im beigefügten Plan dargestellt.

Erforderliche Antragsunterlagen (2-fach vorzulegen):

- Lageplan des anzuschließenden Grundstücks im Maßstab 1:500, mit sämtlichen vorhandenen oder zu erstellenden Gebäuden, Grenzen, Grundstücksangaben bezüglich Lage, Haus Nummer oder einer amtl. Bezeichnung des anzuschließenden Grundstückes.
- Grundriss des Geschosses, in dem sich der Hausanschluss (Wasserzähler, Hauptabsperrventil) befindet (Maßstab 1: 100).
- Bei gewerblichen Anlagen eine Betriebsbeschreibung in Bezug auf Bedarf und Menge.
- Ggf. Nachweis einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Gemeinde oder einer Grunddienstbarkeit, wenn Fremdgrundstücke in Anspruch genommen werden müssen.

Ich / wir erkenne (n) die sich für mich / uns aus diesen Unterlagen ergebenden Verpflichtungen, insbesondere die Zahlung der Herstellungskosten an.

Ich / wir verpflichte (n) mich / uns ferner alle erforderlichen Informationen über das auf Seite 1 dieses Antrages beschriebene Grundstück (Beschaffenheit, bauliche Verhältnisse u. ä.) sowie die zur Wasserversorgung noch zu berührenden Grundstücke daneben, zu geben sowie nachträgliche Veränderungen auf meinem / unserem Grundstück infolge Bebauung oder Nutzungsänderung ohne Aufforderung der Gemeinde Birkenau anzuzeigen.

Dies trifft insbesondere auch für die Lage von Kabeln und Leitungen jeder Art zu, die durch Baumaßnahmen verändert oder überbaut werden.

Die Festlegung der Leitungstrasse darf nur in Absprache mit der Gemeinde Birkenau erfolgen

Die Fertigstellung des Bauobjektes wird mit dem mir / uns vorliegenden Vordruck angezeigt.

Anmerkung:

Ein vorhandener Bauwasseranschluss muss gegen Einwirkung durch Frost (Temperaturen unter 0° C) als auch durch Wärme (Temperaturen über 25° C) ausreichend geschützt werden um Schäden am Trinkwassernetz der Gemeinde Birkenau abzuwenden.

Sollte dies unterbleiben, sind wir gezwungen die Versorgung mit Trinkwasser einzustellen.

Ich / (wir) stelle / (n) die Gemeinde Birkenau von allen Ansprüchen frei, die aus der Verlegung der beantragten Leitungen entstehen bzw. entstehen können.

Birkenau, den _____

Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s / Bauherrn

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung erstreckt sich auf alle Teile der Antragsstellung von Seite 1 bis Seite 4.

Vermerke über die Antragannahme und die Vertragshandlung
(nur für Vermerke der Gemeinde Birkenau)

Bauherr / Grundstückseigentümer:

An
Gemeindevorstand der
Gemeinde Birkenau
-Wasserversorgung-
Rathausstraße 1
64668 Birkenau

Fertigmeldung

Betriebsbereitschaftsanzeige einer Wasseranlage
zur Vornahme der Zählermontage.

Zählerplatte:

☐ vorhanden

Anschlussgröße QN _____ Einbauart:

☐ senkrecht ☐ waagrecht

☐ nicht vorhanden.

Die von mir / uns erstellte Wasseranlage im Haus

Gebäudeart

Adresse

ist fertiggestellt. Die Anlage entspricht den technischen Vorschriften.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel
der Installationsfirma